„Einzige Großveranstaltung der früher eigenständigen Gemeindeteile“: 5.12.

Eine richtig spannende Sache

Lengmoos gewinnt Gemeindepokal zum siebten Mal — acht Vereine am Start

Gars (ba) – Zehn Tage lang wurde auf der Anlage der Lengmooser Schützen das 23. Garser Gemeindepokalschießen ausgetragen. Schützenmeister Heinrich Lechner vom ausrichtenden Verein stellte fest, daß „es in den letzten Tagen wieder eine richtig spannende Sache gewesen ist“. Erst ganz am Schluß stand der Mannschaftssieger fest.

Mit 396 Teilnehmern aus den acht Vereinen der Marktgemeinde wurde zwar *nicht das letztjährige* Rekordergebnis erreicht, aber *es war wie immer „die einzi*ge Großveranstaltung im Jahr, wo die Gemeinschaft der früher eigenständigen Gemeindeteile so gepflegt wird,“ wie es Bürgermeister Georg Otter ausdrückte.

Den Meistbeteiligungspreis holte sich mit 88 Teilnehmern zum wiederholten Mal der SV Höfen. Bürgermeister Otter übergab den von ihm gestifteten geschnitzten heiligen Hubertus erneut an Lengmoos, das zum siebten Mal gewann. Der Sieger hatte 717,5 Punkte, mit 886,8 Punkten kam Huttenstätt auf den zweiten Platz, dicht gefolgt von Hochstraß (895).

Bei den Schützen siegte heuer Franz Schwarzenböck von den Huttenstätter Schützen mit 96 Ringen. In der Rangliste der Herren Alt führte Konrad Meingassner (ebenfalls Huttenstätt) mit 95 Zählern. Meister Damen wurde Angelika Lohmayer (Höfen, 93 Ringe), zum Sieg bei der Jugend konnte man Tobias Mainusch (Eichenau, 97 Ringe) gratulieren. Die Schülerrangliste führte diesmal Josef Eisgruber (Huttenstätt, 75 Ringe) an.

Bürgermeister Georg Otter übergab den Hubertus an Heinrich Lechner von den Lengmooser Schützen. Foto: Basler

Auf der Punktscheibe war Rudolf Schwalm (Hochstraßer Schützen) mit einem tollen 4,8-Teiler, dem besten des Turniers, erfolgreich. Auf der mit 40 Preisen gut ausgestatteten Sachscheibe holte sich Konrad Hell (Höfen) mit einem 13,2-Teiler den ersten Preis.

König und Königin 5.12.

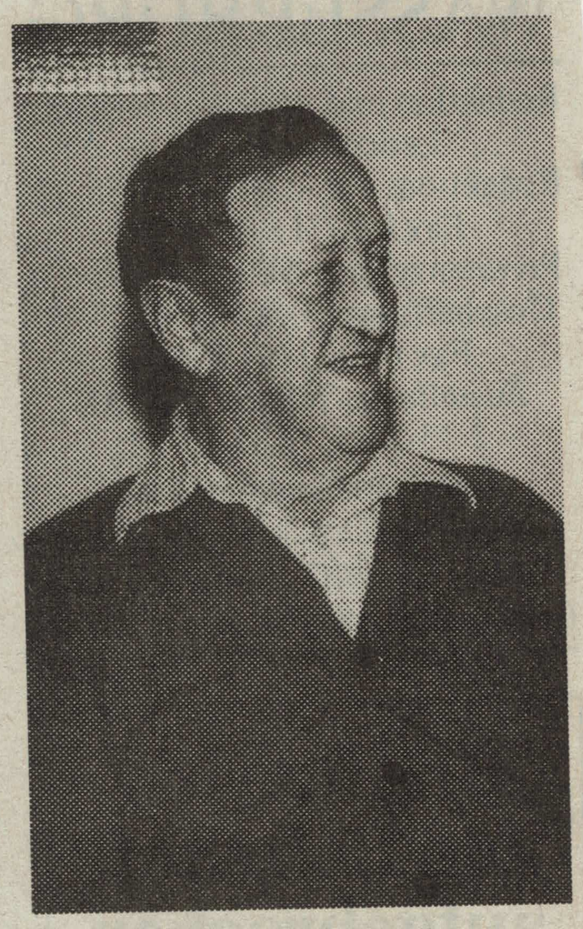
Eine sehr gute Beteiligung verzeichnete man beim Königsschießen des SV Höfen. Die zum sechsten Mal vergebene Jugendkette nahm Markus Wöhrl entgegen. Bei den Erwachsenen wurde Monika Schwarz mit einem 51-Teiler neue Schützenkönigin vor Peter Mangstl und dem letztjährigen Sieger Jakob Schachner, die beide auch nach der maschinellen Auswertung auf den exakt gleichen Teiler kamen — ein besonderer Fall für die Vereinschronik. Monika Schwarz erhielt auch eine handgefertigte Erinnerungsscheibe. Text/Foto: Basler

85 und sehr rüstig

Franz Piller aus Mittergars feierte 9.1.

Mittergars (ba) – Der sehr rüstige und humorvolle Franz Piller aus Mittergars konnte jetzt seinen 85. Geburtstag feiern. Auch Bürgermeister Georg Otter, Zweiter Bürgermeister Walter Folger und Pfarrer Josef Stemmer gratulierten und freuten sich über das Wohlergehen des Jubilars.

Er wurde in der Gemeinde Triftern bei Pfarrkirchen geboren und wuchs als Ältester zusammen mit vier Geschwistern auf einem landwirtschaftlichen Anwesen auf. Vor dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er bei den Bauern, ab 1938 in Polding, damalige Gemeinde Wasentegernbach bei Schwindegg. Nach sechsjährigem Kriegsdienst und zum Glück nur kurzer Gefangenschaft heiratete er 1948 seine erste Frau, die bereits mit 36 Jahren an Krebs starb. 1959 verehelichte er sich erneut und zog zu seiner Frau Ida nach Mittergars. Aus der



Franz Piller. Foto: Basler

Ehe gingen zwei Töchter hervor. Bis zu seiner Rente war er in Waldkraiburg bei der Firma Schuster beschäftigt. Zu seinen besonderen Hobbies gehört neben dem Garten auch die Werkarbeit mit Holz.